

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich |
| Herausgeber: | Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich) |
| Band: | 3 (1882) |
| Heft: | 3 |
| Artikel: | Uebersicht des Inhalts der schweizerischen pädagogischen Zeitungen und Zeitschriften |
| Autor: | [s.n.] |
| DOI: | https://doi.org/10.5169/seals-285836 |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Art. 9. Pendant les mois de juillet, août et septembre, soit immédiatement avant les examens les recrues, il sera organisé un cours de répétition pour les élèves des écoles complémentaires qui doivent subir ces examens. Ce cours comprendra au moins 20 leçons d'une heure chacune. Les jeunes gens appelés au recrutement, qui n'auraient pas suivi les écoles complémentaires, pourront être admis à ces cours.

L'ecret du Grand Conseil concernant les Cours de Répétition du 14 VII. 1881.

„Art. 1. Les municipalités qui organiseront en 1881 des cours de répétition d'au moins 20 leçons d'une heure chacune, destinés au jeunes gens qui doivent se présenter au recrutement pour l'année 1882, recevront de l'Etat une allocation égale à la moitié des frais qui seront résultés de ces cours.“

Eine zweite Nebengruppe bilden diejenigen Kantone, in welchen zwar seitens des Staates Errichtung und Besuch der Fortbildungsschulen freiwillig sind, einzelne Gemeinden aber den Besuch derselben mit mehr oder weniger direkter Bezugnahme auf die Rekrutenprüfungen für die der Primarschule entwachsene Jugend obligatorisch erklärt haben. Beispiele solcher Art weisen auf die Kantone *Aargau, Appenzell A.-Rh.*

Anhang.

An speziellen Lehrmitteln für Fortbildungsschulen, die auf die Rekrutenprüfung vorbereiten, sind bisanhin erschienen:

1. Der Fortbildungsschüler. Obligatorisches Lehrmittel der Fortbildungsschulen des Kantons Solothurn. Jährlich 10 Hefte.
1. Jahrgang 1880/81. 2. Jahrgang 1881/82.
2. Uebungsstoff für die Rekruten des Kantons Bern. Bern, Collin 1881.
3. Lehrstoff für den Unterricht der Rekruten des Kantons Luzern.
4. Kanton Wallis: Abriss der Bundes- und unserer Kantonsverfassung.

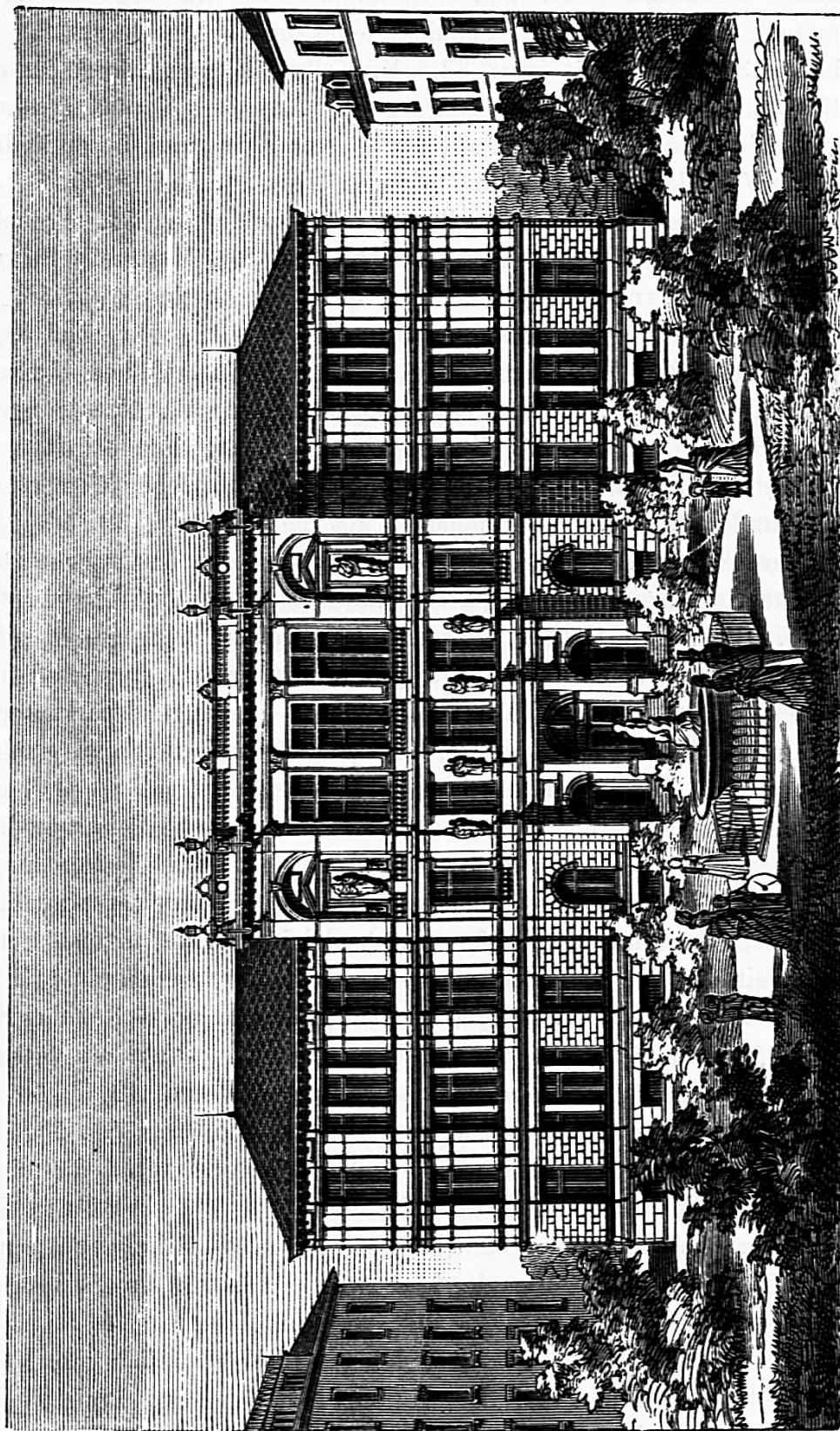
Uebersicht des Inhalts der schweizerischen pädagogischen Zeitungen und Zeitschriften.

Juli bis Dezember 1881.

1. *Schweizerische Lehrerzeitung.* 26. Jahrgang. Wöchentlich eine Nummer in 4°. Redaktion: Wyss, Götzinger, Näf. Expedition: Huber, Frauenfeld. Preis*) 4 Fr.

Das Lesen, No. 27. Die Moral, 26—27. XXIV. allgemeine deutsche Lehrerversammlung in Karlsruhe vom 7. bis 9. Juni 1881, 26, 27. Schweizerische Jugendschriftenkommission, 27. Bernische Lehrerkasse, 27. Der Kampf um die Schule, 28. Zürcherische Schulsynode, 28. Ein deutscher Lehrertag, 28. Die Schule vor dem Forum der Herren Aerzte, 29. Bildet Kornelien, 29. Behandlung der Lesestücke, 29. Statuten einer Lehrerkonferenz längst vergangener Tage, 29. Ueber die Lügenhaftigkeit der Kinder, 30. Gemein Geplärr ist nicht ganz leer, aber der Schein trügt, 30. Zur Schulliteratur, 30. Versorgung

*) Für die Schweiz.



Knabensekundarschule und Realgymnasium der Stadt Zürich am Linth-Escher-Platz.
(Text siehe in letzter Nummer Seite 46 ff.)

alter Lehrer, 30. Fröbels Pädagogik, 31. Korrespondenz aus Schaffhausen, 31, 33. Zur Schulbücherliteratur, 31. Soll Chemieunterricht ertheilt werden an den schweizerischen Sekundarschulen und wie ist derselbe zu organisiren? 32. Heidenthum und Christenthum, 32. Schulhygieine im Kanton Bern, 32, Fortbildungsschulen, 32. Wie spät ist's? 33. K. Kellers Elementarbuch im neuen Gewand, 33—36. Aus dem Kanton Glarus, 33. Aus dem Kanton Tessin, 33, 48. Zum Chemie-Unterricht, 34. Ausstellung von Lehr- und Lernmitteln der schweizerischen Fortbildungsschulen in Zürich (16. bis 24. Juli 1881), 34. Aus dem Thurgau, 34. Appenzellisch-st. gallische Lehrerkonferenz, 34. Fröbel'sche Kindergärten, 35—36. St. Galler Korrespondenz, 35. Dr. Manzoni's Schule im Kanton Tessin, 35. Bernischer Amtsbericht, 35. Die Lateinschrift, 36. Aus den Verhandlungen der thurgauischen Schulsynode, 36—37. Das Ziel der sittlichen Bildung, 37. Zur Schulkartenfrage, 37—40. Karl Völkers Aufruf an Eltern, Erzieher, Lehrer, Schul- und Erziehungsbehörden, 37. Nachklänge vom bairischen Lehrerfeste, 38. Die Konferenzen der Erziehungsdirektoren in Zürich, 38. Antwort auf die Rezension: K. Kellers französisches Elementarbuch im neuen Gewande, 39, 40. Korrespondenz aus dem Aargau, 39, 40. Pädagogische Konferenzen in Lugano, 40. Die Bedeutung des Unglaubens für die Kulturentwicklung der Neuzeit, 41. XXXIII. luzernische Kantonallehrerkonferenz in Münster (5. Oktober 1881), 41. Erwiderung (betreffend Orthographiereform), 41. Arbeitsschule und Volksschule, 42. Die Ueberbürdung der Schüler, 42. Schulsparkassen, 42, 43. Zur Lehrerinnenfrage, 43. Die Jugendsparkassen, 43. Ueber die Unparteilichkeit in der Schule, 44. Die zürcherische Schulsynode, 44. Gegen die Ueberproduktion an Lehrkräften, 44. Aus der Stadt St. Gallen, 44. Heinrich Grunholzer als Vorbild eines Lehrers, 45. Bernische Schulsynode, 45. Aus der Urschweiz, 45. Zur Lehrschwesternfrage, 45. Die Beurtheilung der Schulen, 46. Die Ausführung des Schulartikels der Bundesverfassung, 46. Die basellandschaftliche Kantonallehrerkonferenz, 46. Gehöruntersuchungen in Schulen, 47. Die Gottheit Christi, 47. Schweizerische Turnlehrerversammlung in Biel, 47. Aus dem Kanton Glarus, 47. Morgen — Abend, 48. Italien — Réunion Kühne in Bordighera, 48. Aus Graubünden, 48. Der Zeichenunterricht an Volks- und höhern Mädchenschulen, 49, 50. Luzernisches Konferenzwesen, 49, 50, 51. Eine moderne Schulvisitation, 49. Erinnerung an den 12. Oktober 1881, 50. Ueber den Nutzen des Turnens, 51. Das zürcherische Gesanglehrmittel für die Primarschule, 51. Moderne Schulvisitation (Erwiderung), 51. Die Fortbildungsschule, 52. Korrespondenz aus Schaffhausen, 52. Das Schulwesen zur Zeit der Helvetik, 53. Eine internationale Ehrenschuld (Aufruf zur Stiftung eines Pestalozzi-Denkmales, von Dr. Vogel in Potsdam), 53.

2. *Blätter für die christliche Schule*. 16. Jahrgang. Wöchentlich eine Nummer in 4^o. Redaktion: R. Feldmann. Expedition Stämpfli, Bern. Preis Fr. 4. 20.

Späne zur Diskussion über den Religionsunterricht, 27. Versammlung schweizerischer Armenerzieher in Aarau, 28—33. Ein Rückblick auf

den Karlsruher Lehrertag, 28. Wie kann der grossen Unwissenheit in religiösen Dingen unter unserer Jugend und in unsren Schulen gesteuert werden? 32—34. Wissen und Wirken, 34. Wider der deutschen Klassiker schädlichen Einfluss auf den Stil, 35. Die thurgauische Schulsynode, oder Allerlei über den Sprachunterricht in der Volksschule, 36, 37. Verstehst du auch, was du liesest? 38, 39. † Dr. Nikolaus Michael, 38. Die Lehrerrekrutenschule in Bern, 39—41. Sechster Bericht der Noth- und Hilfskasse des christlichen Lehrervereins in Bern pro 1880, 40. Unser Jahresfest, 41. Wo fehlt es und wie kann geholfen werden? 42—44. Die bernische Schulsynode, 45. Ueber pädagogische Tagesliteratur, 46—52. Es geht auch uns Lehrer an (Branntweinpest), 46. Literarisch-Polemisches, 52. Ausgang und Eingang, 53.

3. Erziehungsfreund. Sechster Jahrgang. Wöchentlich eine Nummer in 4^o. Redaktion: J. Betschart, Schulinspektor, Biberegg. Expedition Weber & Cie., Schwyz. Preis Fr. 4. 50.

Der Gregorianische Choral, 27, 28. Gedanken über Autorität und Erziehung, 29—31. Der Komet, 30. Einige Notizen über das Primarschulwesen im Kanton St. Gallen, 31—34. Ist das richtig? 31. Die konfessionslose Schule, 31. Praktische Winke, 31. Blätter aus Schulmeister Rabensteins Tagebuch, 32, 39, 43. Die höhern Lehranstalten der Innerschweiz, 33. Zu den Prüfungen im Lehrschwesterninstitute Menzingen, 34, 35. Etwas über Disziplin auf dem Kirchenmusikchor, 34, 36. Methodisches, 35. Eine gute Mutter ist die beste Erzieherin, 36. Moderne Lehrerbildung, 37. Noch einmal St. Augustin und die „Schweizer. Lehrerzeitung“, 38. Unterricht in der biblischen Geschichte ausser der Schule, 39—41. Warum die Schulkinder täglich zur heil. Messe gehen sollen, 40. Ueber Jünglingsvereine, 42—46. Praktische Winke, 42. Der katholische Lehrerkalender pro 1882, 42. Der Kinderkalender von L. Auer, 44. Praktisch und anschaulich, 45. Das Schwierigste beim Schulhalten, 46. Nutzen der Strafaufgaben, 46. Die apostolische Lehrgesellschaft, 47. Die heil. Messe, 48. Wenig, aber gut etc., 48. Zur neuesten Theologie der „Schweiz. Lehrerzeitung“, 49. Erziehung und Erziehungsvereine, 50—52. Ein Universalmittel, 50. Weihnachtsgeschenke, 51. Etwas für die Herrn Schularäthe und Visitatoren, 52. Rückblick und Ausblick, 53. Das Kind — ein Philosoph, 53. Ein grosses Uebel, 53.

4. L'Éducateur. XVII^e année. Parait deux fois par mois. Rédaction: Daguet, Prof. Expedition Borel, Neuchâtel. Prix 5 frs.

Etude sur la langue française, 13. Le congrès international de l'enseignement à Bruxelles (fin), 13. Pédagogie italienne, 13. Le grec et le latin, 14. L'enseignement de l'histoire à l'école primaire, 14. Le congrès de Bruxelles, 14. Chronique de l'instruction publique en France, 14. Le docteur Plotz, 14. L'instruction publique à Fribourg, 14. Le 24^e congrès des instituteurs allemands à Carlsruhe, 15. Séance du comité central de la société des instituteurs de la Suisse romande, 15. Réflexions sur l'enseignement de la langue mater-

nelle, 15. Histoire de France, 15, 16. Biographie des pédagogues suisses: Le père Francesco Soave, le philosophe populaire et l'éducateur de la Suisse italienne, 16. Correspondances, 16, 17, 18, 21, 23. Nécrologie: M. Magnenat-Gloor, 16. Aphorismes pédagogiques de Fröbel, 17. Instruction civique, 17. Pédagogie française, 17. Pédagogie et bibliographie française, 18. Du respect de l'imprimé, 18. Organisation des écoles normales, 18. Littérature française, 18. Intérêts de la Société. 19. Les amis des écoles populaires et des collèges classiques, 19. Souvenirs et réflexions, 19. Le dessin à l'école populaire, d'après Wettstein, 19. Jean Wellauer, l'éducateur thurgovien, 19. Les jardins d'enfants sans jardin, 20. Conférences générales des instituteurs neuchâtelois, 20. Réunion des maîtres secondaires bernois à Münsingen, 20. Pédagogie, 21. Pédagogie et bibliographie suisses, 21—23. La question sociale à l'école primaire, 22. Langue française, 22. La 29me assemblée de la Société des maîtres de gymnastique, 22. Pensées de Garfield, le Président des Etats-Unis, sur l'Education 23. Devons-nous former des Gracques et des Cornéliens? 23. L'orthophonie, 24. Nécrologie suisse: F. Keller. — J. G. Bluntschli. — Albert Richard, 24. 5. *Schule und Haus*. Zweiter Jahrgang. Monatlich zwei Nummern. Redaktion: L. Jost und E. Imhof. Expedition Orell Füssli & Comp. Zürich, Preis Fr. 4.

Ueber Erziehung der Kinder vor der Schulzeit, (Fortsetzung) 19, 20. Wann ist eine Schule „gut“ zu nennen? 19—22. Der Aberglaube und seine Heilung durch die Erziehung, 19—21. Konferenzbericht, 19. Die Aufgabe der Unterschule, 20, 21. Fingerzeige für Reallehrer, 21. Psychologisch-pädagogische Winke für Schule und Haus, 22. Fabrikarbeit der Kinder, 22. Kindergartenversammlung in St. Gallen, 22. Versammlung der Toggenburger Armen- und Waisenväter, 22. Einige Gedanken über die Pflicht der Eltern, das Ehrgefühl ihrer Kinder gehörig zu leiten, 23, 24. Neckereien, 23—24. Korrespondenz 23. An die verehrten Leser und Gönner von „Schule und Haus“! 24. Im Feuilleton: Landschaften und Städte in Thessalien.

Dritter Jahrgang (von Oktober an). Redaktion: L. Jost, Wildhaus. Zur Situation, 1. Die Geschichte der Pädagogik als Bildungsmittel für den Lehrer, 1—6 ff. Die thurgauische Schulsynode, 1—3. Ein Wiedersehen, 1. Zusammenkunft ehemaliger Lehrer und Zöglinge der Anstalt Schiers am 10. Oktober in Ragaz, 3. Die Gymnastik und ihr Einfluss auf die körperliche Entwicklung, 4. Aus „Wanderstudien aus der Schweiz“ von Osenbrüggen, 6. Band. 5. Schweizerisches Turnwesen, 5. Weihnachtsgedanken der Redaktion, 6. Ein Glaubensbekenntnis, 6. Im Feuilleton: Landschaften und Städte in Thessalien. Die Schulausstellung in Stuttgart.

6. *L'Ecole*. IX^{me} année. Paraît deux fois par mois. Rédaction: Imer-Cuno. Expedition: Imer et Payot, Lausanne. Prix 4 Fr.

Un grand pédagogue du XVII^e siècle, 13. Les jardins d'enfants, 13. Des écoles complémentaires, 13. Notes sur l'état de l'instruction primaire en France, 14, 15. Opinions d'un ancien magister, 14. Le congrès de Bruxelles,

15—17. Le bon vieux temps, 15. Trois expositions, 16. La réélection des instituteurs, 16. La société des jardins d'enfants, 17. Les bibliothèques populaires en France, 17. Solidarité professionnelle, 18. Organisation des conférences pédagogiques en Algérie, 18. Le Synode scolaire de Zurich, 18. De la retraite, 19. L'enseignement de l'horticulture en France, 19. Introduction de l'enseignement pratique à l'Université de Cambridge, 20. Faut-il des écoles d'agriculture? 20. Les caisses d'épargne scolaires, 21. Examens de recrues, 21. La pédagogie féminine, 22. Pédagogie, 23. Les troubles fonctionnels de l'ouïe et l'école, 23. De l'éducation en Roumanie, 23. A nos abonnés, 24. Il faut que l'espérance soutienne l'instituteur, 24. De la patience, 24. L'écriture droite, 24. Les écoles complémentaires en Suisse, 24. Exposition nationale suisse à Zurich en 1883, 24.

7. *Die Praxis der schweizerischen Volks- und Mittelschule.* Erster Jahrgang. Erscheint vierteljährlich. Redaction: J. Bühlmann, Luzern. Expedition: Orell Füssli & Co., Zürich. Preis Fr. 5.

Das Relief in der Schule (Fortsetzung und Schluss), 3. Handarbeit in der Schule, 3. De l'enseignement professionnel pour les adultes, 3. Zur Methode des Schulzeichenunterrichtes, 3. Zum Gesangunterricht in der Volksschule, 3. Une réforme dans l'enseignement de la langue maternelle à l'école primaire, 3. Zur Anwendung der Algebra auf die geometrischen Berechnungen, 3. Präparation zu „Tells Tod“ von Uhland, 3. Präparation zur Naturkunde, 3. Zur Kritik der Schulreform, 3. Lettres de France, 3, 4. Das Würdelose des stilistischen Ausdrucks, 4. Pädagogische Aphorismen, 4. Zur Vergleichung, 4. Aus dem algebraischen Unterricht, 4. Der naturkundliche Unterricht an den Volks- und Mittelschulen, 4. Deutsche Sprachstunde, 4.

8. *Schweizerisches Schularchiv.* Zweiter Jahrgang. Monatlich eine Nummer. Redaktion: A. Koller und Dr. O. Hunziker. Expedition: Orell Füssli & Co., Zürich. Preis Fr. 1^{1/2}.

Sechster Jahresbericht der Schweizerischen permanenten Schulausstellung in Zürich 1880 (Auszug), 7. Mittheilungen der Schweizerischen Schulausstellung, 7—12. Schulhäuser Zürichs, 8. Quartalbericht April bis Juni 1881 über das schweizerische Schulwesen, 9. Technisches betreffend Schulbücher, 9. Die Württembergische Schulausstellung in Stuttgart, 10. Handarbeit in der Volksschule, 10. Uebersicht des Inhaltes der schweizerischen pädagogischen Zeitungen und Zeitschriften, Januar bis Juni 1881, 10. Quartalbericht Juli bis September 1881 über das schweizerische Schulwesen, 11. Der „Fortschreibungsschüler“, 11. Die internationale geographische Ausstellung in Venedig, 11. Turnhallen, 12. 9. *Pestalozzi-Blätter.* Zweiter Jahrgang. Jährlich sechs Nummern. Redaktion:

Dr. O. Hunziker, Expedition: Pestalozzistübchen, Zürich. Preis Fr. 2. (Für Abonnenten des „Schweizerischen Schularchiv“ nur Fr. 1).

Pestalozzi's Verbindung mit Fellenberg (Fortsetzung) 4, 5. Pestalozzi's Lienhard und Gertrud als Dichtung betrachtet, 5, 6. Ueber die Helvetische

Gesellschaft zur Gerwe, 5. Persönliche und Familienerinnerungen an Pestalozzi, 6.

10. *Der Pionier.* Zweiter Jahrgang. Monatlich eine Nummer. Redaktion: E. Lüthi, Bern. Expedition: Haller-Goldschach, Bern. Preis Fr. 1.

Monatsbericht, 7, 8, 9, 10, 11, 12. Urtheile der Fachkommissionen, 7, 8, 9, 10, 11, 12. Russische Schulzustände, 7. Rekrutenprüfungen, 7, 8. Pestalozzi als Freund der Armen, 7. Gesangslehrmittel, 8. Schulstubenluft und Ventilation, 8, 9, 10. Zur Lehrerinnenfrage, 11. Pestalozzi über die körperlichen Strafen, 11. Geographische Ausstellung in Venedig, 12.

(Fortsetzung folgt.)

Miszellen.

1. Es wird uns zu Handen unserer Leser mitgetheilt, dass Plan und Ausführung der Gemeindeturnhalle Riesbach („einer der rationellsten Turnhallenbauten neuerer Zeit“), deren Bild die Dezembernummer 1881 unseres Blattes gebracht, durch Hrn. Architekt Rüegg besorgt worden. J. C. H.

2. Aus dem Aufsatze des Herrn Dr. Jos. Chavanne über den dritten internationalen Geographen-Kongress in Venedig im September 1881, erschienen in der „Deutschen Rundschau für Geographie und Statistik“, Heft Nr. 4 vom Jahr 1882 :

„Wenige Länder Europa's verfügen über eine so vollendete Karte ihres Landes wie die Schweiz. Dufour's Werk ist bis heute noch unübertroffen; wenige Länder haben aber auch eine solche Schule in der Kartographie durchgemacht als eben die Schweiz; davon konnte man sich in der historischen Gruppe der Ausstellung dieses Landes überzeugen. Von Aegidius Tschudi von Glarus 1505 bis auf die Blätter des eidgenössischen topographischen Bureau's aus dem achten Dezennium unseres Jahrhunderts war der successive Fortschritt der Kartographie an einer reichen Auswahl geographisch-historischer Dokumente (darunter viele Unica) zu verfolgen. Auf solcher Basis wie sie die Karte der Schweiz in der Reduktion 1 : 100,000 bietet, konnten auch die geologischen Karten des Landes nur Vorzügliches vorstellen. Von allgemeinem Interesse waren alle auf das Riesenwerk der modernen Verkehrstechnik, den Gotthardtunnel, bezugnehmenden, von Chef-Ingenieur Geologen Dr. Stapff ausgestellten Karten, Pläne und Broschüren. In welch' intensiver Art die Schweizer ihr Land physikalisch durchforschen, davon geben 42 Broschüren von Professor Forel Zeugniss, welche einzig und allein den Genfersee (Physik und Naturgeschichte desselben) betreffen. Wie hoch das Schulwesen im Heimatlande Pestalozzi's steht, ist allgemein bekannt, es konnte daher auch kein Wunder nehmen, dass die Schweiz auch auf dem Felde der Schulgeographie im wahren Sinne des Wortes brillirte. Den für den Schulgebrauch angepassten Kantonalkarten, den Reliefs, den permanenten Lehrmittelsammlungen der Kantone und der rationellen